

Henckell, Karl: 23. (1896)

1 Bis dahin Kampf der nächsten Augenblicke,
2 Die hart versagen, was das Bild erfüllt,
3 Bis dahin Rebellion dem Weltgeschicke,
4 Das grausam sich in dichte Schleier hüllt,
5 Bis dahin mit erhobenem Genicke
6 Empörung, ob der Chor der Hölle brüllt,
7 Gen Not und Niedertracht und Nebeldrachen
8 Mit welterschütterndem Verächterlachen!

9 Und ist's der Trotz des törichten Titanen,
10 Des Ohnmacht dräuend sich gen Himmel reckt,
11 Zu stören das Gestirn in seinen Bahnen,
12 Das Bös und Gut mit gleichem Licht bedeckt –
13 Wohlan, zum Hohn den Welterschaffungsaahnen
14 Und ihrem Werk, das sie von Grund befleckt,
15 Zum Hohn der Schicksalsschlange Trug und Gleißen,
16 Aus ihrer Bahn will ich die Sonne reißen.

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66682>)